

www.starboese.de

www.axtion.de

www.knowhowsusi.de

betrifft: in allen münchener stadteilen gibt es an an stratgischen orten wo die bewohner vorbeigehen/U-Bahn zugängen, hauptplätzen themenkästen: da stehen die anträge der bürger,baufirmen, bauträger,architektenanträge, baum_beseitigungs_anträge usw jeder bürger kann anträge stellen-diese müssen erörtert werden....
nicht so in schwanthalerhöhe münchen hier mauschelt man im dunkeln.
etwa für uralte messehalle : 200 millionen euro!!! Bauaufträge vergeben über den BA ausschuss—amigo_sumpf

24.mai 2005

an herrn C.ude

fax 233--254 45

nicht an herrn wittmann, baab, dr.schneider die zur wörnertuppe gehören

an den stadtrat rosaliste herrn thomas niederbrühl 233-92 684

an den stadtrat herrn jens mühlhaupt grüne

boris schwarz grüne (mit der anfangsplanung betraut)

an den stadtrat der CSU herrn quaas 291 37 65

an den stadtrat SPD ulrike bossler 233-245 99

BA **aushangskasten** für aushängung der **Bezirksausschuss schwanthalerhöhe** themenkatalogs--beantragt seit 2 jahren von 100 bürgern des veiertels ohne antwort der BA herr wörner und amigo thurner (gewerkschaftsdegen seit 30 jahren den BA regiert!!!-) arbeiten mit information-**vorenthalt**- westend- bauaufträge sind die lukrativsten in gang münchen...etwa für uralte messehalle : 200 millionen euro!!! Bauaufträge vergeben über den BA ausschuss—und anträge die in so einem kasten auszuhängen sind!!!!

eilantrag wir haben eine rechtsanspruch auf **behindertengerechten** und bürgernahen BA THEMEN aushangsort --in 50 cm höhe --**installation** eines pfahls mit einem glaskasten für aushängung der Bezirksausschuss schwanthalerhöhe themenkatalogs vor und nach der versammlung --der behandelten themen und antragsgenehmigungen auszuhängen -**im zentrum des viertels an einem gut einsehbaren ort** pfoften in beton giessen .

vorschlag

a. designerplatz architektenwerk vor statdpsarkasse vor KPMG ganghofer ecke heimeranstrasse vor der U_BAHN

b.

freier platz ganghofer/georh freundorderplatz ecke sandtnerstrasse

freier designerplatz vor der U_BAHN

es kann nicht angeben dass monatlich ein flohmarkt bewilligt wird mit geldern der bürger aber die bürger **kein demokratisches forum haben um zwischen beruf und freizeit gut einsehbar die belange ihres viertels einzusehen.**

weder die neuen noch die alten bürger des viertels haben jemals einen aushang im zentrum gesehen

diese zensur über nichtinformation an demokratischen enstscheidungen im viertel teilzuhabenm

verstösst: gegen die stadtbeschlüsse und gegen die **EU charta auf chancengleichheit an informationszugang** an entscheidungen teilzuhaben und dies zugänglich dem bürger offenzulegen.

gez 2. vorstand

im auftrag der bürger des westend und deren unetrschriftenlisten

vereinsregister nr. 709, amtsgericht 85560 ebersberg**finanzamt** : 83002 rosenheim postfach 10 02 55

bescheinigung: dient unmittelbar gemeinnützigen zwecken, steuernummer: 156-107-00575-

vereinskonto::münchen BLZ 701 500 00, , kontonr. 83188 383-

www.starboese.de

www.axtion.de

www.knowhowsusi.de

city: c.egerer heimeranstr.49 , 80339 München -tel 49-89-502 51 21,fax: 49-89- 51262848

2. märz 2005

an herrn C.ude

fax 233--254 45

nicht an herrn wittmann, baab, dr.schneider die zur wörnertuppe gehören

an den stadtrat rosaliste herrn thomas niederbrühl 233-92 684

an den stadtrat herrn jens mühlhaupt grüne

boris schwarz grüne (mit der anfangsplanung betraut)

an den stadtrat der CSU herrn quaas 291 37 65

an den stadtrat SPD ulrike bossler 233-245 99

betrifft: BA schwanthalerhöhe 1.märz 2005 forum der technik : ALTE MESSE

eilantrag bitte alle themenanträge ablehnen

betrifft : abstimmungsmanipulation und betrug

ausführender BA schwanthalerhöhe herr wörner

20 000 bürger nicht informiert wurden

diskriminierung von einsässigen bürgern - nach der EU charta 13

1. unterschlagung von mitbestimmung --ungültigerklärung aller abstimmungen vom 1.3.05
die den könig ludwig park¹ betreffen(im bankerjargon. bavariapark)

mutwilliger informationvorenthalt/manipulation : recht auf informationzugang- bei
abstimmungsveranstaltungen, recht auf flächennutzungsplan der freiflächen - recht auf :
verfahrensbeteiligung- bevölkerungsnaher durchführung

am 1. märz 2005 -

fand eine gestaltungs- mitbestimmungsveranstaltung im forum d.technik statt 200 plätze

**jedes haus der neuen siedlung (20 00 einwohner) am park mit der vernatsaltungsinfo
&plakaten beklebt.**

**im alten wohnbereich 20 000 einwohner über der ganghofer strasse-
wurde in keinem haus ein infozettel geklebt. noch plakat geklebt.**

anlass war ein beschwerdeschreiben an die stadtverwaltung der neuen
hauseigentümergevertreter von 6 gebäuden : herr Messer.
zu baulärm, dreck und verschleppter bauerei halle 7 tor8 der baab gmb kommunlareferat
holding

¹ seit 100 jahren den bürgern von der bavaria zugänglich. seit 2002 von der ganghofer zugang .
vereinsregister nr. 709, amtsgericht 85560 ebersbergfinanzamt : 83002 rosenheim postfach 10 02 55
bescheinigung: dient unmittelbar gemeinnützigen zwecken, steuernummer: 156-107-00575-
vereinskonto::münchen B.L.Z. 701 500 00, , kontonr. 83188 383-

folge: es kamen ausschliesslich neue anwohner .

herr wörner veranstaltete abstimmung- zur flächennutzung
zu gestaltungsfragen und anträgen

freiflächenbilanz für das alte westend

diese abstimmung ist ungültig - da die 20 000 ur-bewohner des viertels absichtlich nicht informiert wurden.

jede entscheidung über alte messe betrifft alle bürger des viertels

die messenachnutzung zugewinnung und expansion von grünflächen bilanziert

jede entscheidung über altes messegelände und umliegenden freiflächen /strassen dient dem gesamten bürgern des viertels

--der **König Ludwig park (bavariapark)** dient zur grundausrüstung

und die freiflächen sollten vergrössert werden. (siehe planvorgaben 2000)

um die versteinerung des viertels zu reduzieren.

der König ludwig park wird durch herrn wörner als gesamtvernehmung durch die 2000 neuzüge um den park dargestellt und abgehandelt aus dem die übrigen 20 000 bürger ausgeschlossen werden sollen.

sieht in allen planvorhaben aus das **alle westender** nutzniesser der alten messe zugewinnung und flächennutzung sind.

den neuen anwohnern wurde in der veranstaltung nicht mitgeteilt: das der übliche BA „versammlungsort „ in einer düsteren lauten kneipe abgehalten wird ,wo VIER bürger reinpassen . (bürgerheim hinterzimmer)

anträge seit 12 monaten einen würdigen raum wo bürger partizipieren können zu beziehen werden erst gar nicht beantwortet- ergo kommen nicht auf die liste.

einen aushangkasten : wie in allen bezirken gibt es schwanthalerhöhe nicht anträge seit 4 jahren!!!bürger sollen ferngehalten werden.

anträge von bürgern mit 100 unterschritten werden seit 12 monaten von herrn wörner nicht an den stadtrat weitergeleitet: zu flächennutzungsanträgen , gestaltung: etwa der

Themenkatalog , wird im viertel NIE ausgehängt (sowie vorgeschrieben , einglaskasten wo BA veranstaltungen bekannt gegeben wird gibt es nicht , einen würdigen BA ort wo bürger partizipieren,

einen aushangkosten wie in allen bezirken gibt es schwanthalerhöhe absichtlich nicht.

herr wörner&thurner&baureferat will unter sich sein und bürger werden als feinde betrachtet und man ekelt sie regelmässig weg

bevölkerungsstruktur 48%ausländer 37 % alte/arbeitslose , mütter usw, die der BA höchsten als sozialanliegen wahrnimmt-

die neuen anwohner der eigentumwohnanlagen-

betrachten dank der werbestrategien der banker .-den könig ludwig park als ihren eigenen park- aus dem die **angestammten bürger des westend vertrieben gehören**: vorrangig alleinerziehendr mit hunden oder schwule mit ihren hunden.

www.starboese.de

www.axtion.de

www.knowhowsusi.de

seit 2003 war der BAAb Gmbj/herrn wittmann/wörner, dr.schneider ,herrn thurner ersichtlich bekannt: TOR 8 halle 7 der bau fand nicht mehr statt bis auf lärmkulisse mit vorsintflutlichen geräten mit 4bis 6 polen arbeitern. die kräne ruhten seit anfang 2003.

die verschleppte insolvenz dient dem bilanzbetrug: denkmalschutz--der nicht existiert- es wird **neu aufgebaut** mit hilfe von Wörner&Thurner/BAaab wird das arbeitsbeschaffungsprogramm bauamigos als dauerbaustelle subventioniert

die baugeschädigten investorenanwohner werden befriedigt indem Herr wörner auf hunde und alte einwohner hatz macht um abzulenken vom Bau- amigo skandal und die 100 bürgeranträge der alten anwohner dazu nicht an den stadtrat leitet .

II

diskriminierung der ansässigen bürger

1.die bewohner des viertels haben 100 unterschriftenlisten zu gestaltungsfragen eingereicht beim bezirksausschuss herrn wörner - mit 10 anträge zu flächennutzungsfragen / gestaltungsfragen mit Plan/vorschlägen diese werden seit 12 monaten nicht an den stadtrat weitergeleitet.

antrag an den stadtrat auf demokratisches gehör im stadtrat

zur abstimmung-flächennutzungsplan alte messe-gestaltungsmitbestimmung schriftliche einreichungen mit genauen plänen &angaben zum park zur viertelgestaltung gegen die erdversiegelung aus profit gier der Baumauffia und des baureferates um ihre kliebetriebe&jobs zu sichern (sprich kostenintensive erdversiegelungen)

bitte nennen sie uns termine in abprache zur vorsprache und zum rechtlichen und demokratischen gehör nach der verfassung des landes bayern und der BRD. zur mitbestimmung.

gez . vorstand

an den stadtrat : wir beantragen: infokasten mit pfosten/ BAversammlungsort für bürgerbeteiligung wo mindesten 20 bürger ordentlich mithören und agieren können etwa ledigenheim , welches subventioniert wurde.

halle 7 tor 8

antrag zu einem unabhängigen gutachten von bürgern bestellt

der die bilanzierungen überprüft der Baab gmbh holding/wittmann/ dr.schneider/ kommunalreferat---es ist **kein denkmalaufbau- falsche gutachten**

weder kern fassade oder dach existieren-

bilanziert wird als denkmalaufbau 4 mal so hoch 4 so lang /

faktisch wird findet neuaufbau statt--zum preis einer denkmalschutzaufbaues von 100 millionen euro!!! (seidlAg spezln arbeitsbeschaffungsmassnahmen, planerbüros hofstätter&Co) ein neuplan aufbau käme 30 millionen euro in 2 jahren - es wird seit 4 jahren „gebaut“ ohne resultat.